

## **Rückert, Friedrich: Ich wüßte nicht, wenn ich's vergliche (1827)**

1 Ich wüßte nicht, wenn ich's vergliche,  
2 Ob meins, ob deins ein größres Reich?  
3 Es sind des Sanges Himmelsstriche  
4 Wohl dem Gebiet der Anmut gleich.

5 Zwei Paradiese, die uns glänzen,  
6 Das deine mein und meines deins,  
7 Die gegenseitig sich begrenzen,  
8 Und beide sind zusammen eins.

9 Wo deiner Liebe Zauber endet,  
10 Hebt meines Liedes Glanzwelt an;  
11 Und wo die Seele hin sich wendet  
12 Ist ihr ein Himmel aufgethan.

(Textopus: Ich wüßte nicht, wenn ich's vergliche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47110>)